

Vespa feiert 80. Geburtstag beim italienischen Botschafter



Copyright: Andreas Tischler

Musik, italienisches Design und mediterranes Lebensgefühl machten den Abend zu einer mit allen Sinnen erlebbaren Hommage an die legendäre Zweirad-Ikone.

Ein Abend im Zeichen von Design, Leidenschaft und Dolce Vita: Die italienische Kultmarke Vespa feierte ihr 80-jähriges Jubiläum mit einem exklusiven Event im Palais Metternich, dem Sitz der Italienischen Botschaft in Wien. Rund 250 geladene Gäste ließen sich auf eine stilvolle Reise durch acht Jahrzehnte Vespa-Geschichte entführen.

ITALIENISCHE LEBENSFREUDE

Zahlreiche bekannte Persönlichkeiten wie CIRO DE LUCA, SIEGFRIED WOLF, STEPHAN ZÖCHLING und Kabarettist WOLFGANG PISSECKER folgten der Einladung und machten den Abend zu einem glanzvollen Treffpunkt des Dolce Vita. Auch die Piaggio VertreterInnen FLAVIO LASALANDRA (Head of International Marketing) und MARCO PAGLIUCA (Head of EMEA Region Importeurs) reisten eigens aus Italien an. Mit Charme und Souveränität führte Moderatorin NADJA BERNHARD durch den Abend, der im Rahmen der Giornata del Design Italiano nel Mondo – Italian Design Day stand und die Vespa als Symbol italienischer Lebensfreude in Szene setzte.

JOSEF FABER, CEO der Faber Holding zeigte sich begeistert vom 80-jährigen Jubiläum. Die Faber GmbH als österreichischer Vespa-Generalimporteur hat 1964 zum ersten Mal eine Vespa nach Österreich gebracht – und seitdem auch jede weitere: "Vespa ist Leidenschaft auf zwei Rädern. Seit 80 Jahren begleitet sie Menschen auf der ganzen Welt – und ihre Faszination ist ungebrochen. Dass Österreich zu den erfolgreichsten Vespa-Märkten weltweit zählt, erfüllt uns mit Stolz. Dieses Jubiläum ist ein besonderes Dankeschön an alle, die Vespa zu dem gemacht haben, was sie heute ist: eine Love Brand im besten Sinne." Der Hausherr und italienische Botschafter GIOVANNI PUGLIESE würdigte die Vespa als kulturelles Phänomen und bleibendes Symbol Italiens in seiner Eröffnungsrede: "Die Vespa ist weit mehr als ein Fortbewegungsmittel – sie ist ein Symbol für Freiheit, Eleganz und Lebensfreude. Sie steht für italienisches Design in seiner schönsten Form und bleibt auch nach acht Jahrzehnten ein zeitloser Klassiker."

ZEITREISE DURCH 80 JAHRE VESPA

Im festlich dekorierten Palais erlebten die Gäste eine eindrucksvolle Inszenierung der Markenwelt – von den charmanten Anfängen der Nachkriegsjahre über legendäre Oldtimer-Modelle bis hin zu modernen Elektro-Vespas, die den Geist Italiens in die Zukunft tragen. Kulinarische Köstlichkeiten, Live-Musik von der italienischen Sopranistin MARIAM BATTISTELLI und stimmungsvolle Lichtinstallationen sorgten für authentisches Italian Lifestyle Feeling. Ein besonderes Highlight bildete die Ausstellung teilweise seltener Vespa-Modelle aus acht Jahrzehnten – jedes einzelne ein Stück Designgeschichte mit unverwechselbarem Charakter. Darüber hinaus begeisterte die stilvoll inszenierte Vespa Fashion Show, die Mode, Fahrerlebnis und italienische Eleganz gekonnt miteinander verband.

VESPA – EINE ERFOLGSGESCHICHTE MIT KULTSTATUS

Die Geschichte der Vespa begann am 23. April 1946, als Enrico Piaggio in Pontedera das Patent für den später weltberühmten Roller anmeldete. Seitdem verkörpert kaum ein anderes Produkt das italienische Dolce Vita so sehr: Stil, Emotion und Freiheit auf zwei Rädern. Mit knapp 20 Millionen verkauften Fahrzeugen hat Vespa als erste globale Mobilitätsmarke Generationen und Kulturen verbunden und auf allen fünf Kontinenten Spuren hinterlassen. Auch in Österreich ist die Leidenschaft ungebrochen: Seit 1964 zählt die Faber-Gruppe zu den zentralen Motoren des Vespa-Erfolgs. Mit derzeit über 150.000 zugelassenen Fahrzeugen ist Vespa hierzulande das mit Abstand beliebteste Zweirad – eine Erfolgsgeschichte, die weitergeschrieben wird. Denn 80 Jahre nach ihrer Geburtsstunde bleibt die Vespa das, was sie immer war: ein stilvolles Lebensgefühl auf zwei Rädern – und das wohl schönste Symbol des italienischen Dolce Vita

(mst/kjz)

Vespa Faber {<https://www.faber.at/roller-bikes/vespa/>}



Copyright: Michael Strausz



Copyright: Michael Strausz